



Vorträge für alle Patient*innen

Regelmäßige Vorträge zu Rehabilitation und Sozialrecht:

- Schwerbehindertenrecht und Antragstellung (Gleichstellung)
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (für Patienten im Erwerbsleben)
- Rentenarten (Altersrente und Erwerbsminderungsrenten)
- BEM-Verfahren
- Stufenweise Wiedereingliederung

Unsere Beratungsangebote

- Offene Sprechzeiten
- Einzelgespräche
- Gruppenangebote



Wir sind gerne für Sie und Ihre Fragen und Wünsche da:

Vital-Kliniken GmbH Klinik Buchenholm

- Psychosomatik & Traumatherapie
- Orthopädie
- Prävention

Plöner Straße 20
23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Telefon: +49 4523 987-0
Telefax: +49 4523 987-520

info.buchenholm@vital-kliniken.de

Sozialberatung

Frau Claudia Leisring
Telefon: 04523 987-794
E-Mail: claudia.leisring@vital-kliniken.de

Frau Kirsten Pilster
Telefon: 04523 987-510
E-Mail: kirsten.pilster@vital-kliniken.de

www.vital-kliniken.de

SOZIALBERATUNG

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IN
SOZIALEN UND BERUFLICHEN FRAGEN



Ziel der Sozialberatung

Eine Erkrankung oder Behinderung kann sich auf viele Bereiche des Lebens auswirken, für berufstätige Rehabilitand*innen stellt sich daher vorrangig die Frage, wie die Rückkehr an den Arbeitsplatz oder die Wiedereingliederung ins Arbeitsleben erfolgreich gestaltet werden kann.

Auch kann es durch die Erkrankung oder Behinderung zu persönlichen, familiären oder sozialen Problemen kommen.

Die Sozialberatung arbeitet im Austausch mit den verschiedenen Berufsgruppen in der Vital-Klinik um eine ganzheitliche Sicht auf den Patienten/die Patientin und dessen sozialmedizinische Situation zu berücksichtigen. Wir bieten die Nutzung der Sozialberatung an, um die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Erkrankung näher zu betrachten.

Um die Patient*innen bei der Entwicklung einer Zukunftsperspektive unterstützen zu können, bieten wir Einzelgespräche an, in welcher die Klärung der persönlichen, sozialen und beruflichen Situation erfolgen kann. Die Möglichkeiten der beruflichen Unterstützung werden besprochen (z. B. stufenweise Wiedereingliederung, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, BEM-Gespräche, etc.)

Wir informieren über finanzielle Leistungsansprüche und helfen ggfs. entsprechende Anträge zu stellen, vermitteln auf Wunsch Kontaktdaten von Beratungsstellen im Wohnumfeld, etc.

Sozialberatung

Wir beraten und unterstützen in sozialen und beruflichen Fragen. Die Sozialberatung umfasst partnerschaftliche Beratungen und Hilfestellungen zu folgenden Bereichen und Themen:

- Berufliche und soziale Rehabilitation
- Rentenangelegenheiten
- Krankengeld, Übergangsgeld oder ALG
- Sozialrecht, Schwerbehindertenrecht (SGB IX)
- Wirtschaftliche Hilfen, Vermittlung von Schuldnerberatung
- Pflegeleistungen, Pflegegrade (Pflegestützpunkte)
- Suchtprävention und Beratung
- Beratung bei finanzieller, familiärer und häuslicher Problematik u.v.a.m.

Nachsorgeberatung

Im Rahmen der Nachsorgeberatung für Patient*innen klären wir die häusliche und persönliche Situation. Wir informieren über die Möglichkeiten der vorübergehenden Hilfestellung bei der häuslichen Pflege und Versorgung (Entlassmanagement und Haushaltshilfe) und nehmen auf Wunsch Kontakt zu Angehörigen und ambulanten Pflegediensten auf. Bei Bedarf hilft der Sozialdienst bei der Antragsstellung und vermittelt ggfs. Kontaktdaten der Beratungsstellen aus dem Wohnumfeld.

Patient*innen der Rentenversicherung

Gruppenangebot widmet folgenden Themen:

- Bei Bedarf: die Reflexion von beruflichen Problemlagen aus dem Teilnehmerkreis
- Finanzielles Netz bei Krankheit
- Schwerbehindertenrecht und Gleichstellung (§ 2 Abs. 3 § SGB IX und § 151 Abs. 2,3,4 SGB IX)
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Stufenweise Wiedereingliederung
- Nachsorgeprogramme: IRENA, T-RENA und PSYRENA
- BEM-Gespräche, Kündigungsarten
- Altersrente, EM-Renten